sollen, Vnnd ob man an jetzt die gnedigisten vnnd
notwendigisten gepeüw mit holtzwerch (vnntzt
auf ain zeit, wann es die negst guet glegenhait
zu mauren gibt) versorgt vnnd verricht werden,
Darzue man sich mit ainem gueten taugenlichen
geschickhten werchmaister fürsehen solle, Vnnd
wann nun soliche notwenndige wasser gepeüw
beratschlagt, vnd in suma gepracht worden, So soll
alßdann solichs der fl: dhl: P vnnd tertheni gist mit
notwenndiger ertzelung zuekhomen, vnnd von jrer
dhl: daneben gnedigiste hilff vnd steur begert werden,
Zuuerrichtung solicher notwenndigen wasser ge-
peüw, soll ain gebürliche anlag gmacht, vnnd die adls
personen, so alhie ligennts halben, sollen jr gebürlich
wasser gelt auch geben, zu welicher anlag die herrn
vom adl ainen verordnen sollen, der bey der anlag
zegegen seye, vnnd in albeg soll an holtzwerch vnnd
anndern, was man dann zum wasser gepeüen auf
ain fil bedürfftig ist, ain vorrat verhannden sein,
Item der Kesstanndt an dem wasser gelt, soll durch
die geordenten wasserschreiber, fürderlichen eintriben,
vnd von jnen wasserschreibern im Statt Gericht, vnd
den zwelff mangreiden, vnnd drey Gassen Raitung
aufgenomen werden, vnd auf ain fil damit der gne-
digist paw an jetzt in das werckh gebracht werden müge,
hat sich der herr Lanndthaubtman, als sein gnad erpoten,
vom Traidt gelt, dieweil hertzeleichen drewhundert
gulden,

Vnnd seind dise, so im ausschuß fürgenomen vnd er-
welt worden,